

STACKED ROOM – ZUM HEIDEHÜGEL 25 – 06785 ORANIENBAUM-WÖRLITZ

Stadt Dessau - Roßlau
Bauordnungsamt
Z.Hd. Frau Kühne

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau



Zum Heidehügel 25
06785 Oranienbaum - Wörlitz
Fon +49 3 49 04 30 28 9
Mail info[@]stacked-room.de
Web www.stacked-room.de

SR 1604

DATUM 15.07.2016

Betr.: Errichtung von 3 Wohnmobilstellplätzen Bauantragsunterlagen

Sehr geehrte Frau Kühne,

in der Anlage dieses Schreibens übersenden wir Ihnen den o.g. Bauantrag in 5-facher Ausführung.

Der Bauherr, Herr Abramowski, plant auf seinem Grundstück die Anlage von vorerst 3 Wohnmobilstellplätzen. Für die Anlage sind auf Grund der vorhandenen Bodenbeschaffenheit keine Befestigungen der Fahrwege oder der Stellplätze notwendig. Die Fläche diente früher als Sportfläche. Unter der ca. 5cm mächtigen Vegetationsschicht folgt ein mehrschichtiger Schotteraufbau des früheren Hartplatzsportfeldes. Für die Nutzung als Wohnmobilstellplatz wird eine betonierte Fläche für die Entsorgung von Grau- und Schmutzwasser angelegt. Die neue Anlage besteht aus zwei getrennt aufgestellten Säulen. An einer der Säulen lassen sich Toiletten-Kassetten entsorgen und spülen. Über dem neben der Säule eingebauten, überfahrbaren Bodeneinlass werden die Abwassertanks der Reisemobile sowie fest eingebaute Fäkalientanks entsorgt. Die Spülung erfolgt von der erwähnten Säule aus.

Für die Frischwasser-Versorgung wird eine separate Säule im ausreichenden Abstand vom Ausguss und der Entsorgungssäule aufgebaut. Durch diese vorbildliche räumliche Trennung kommen Fäkalien und Abwasser nicht mit der Frischwasser-Versorgung in Berührung.

Die Nutzung des Platzes erfolgt 24h jeden Wochentag. Wobei durch die Stellplatzordnung die Zufahrt zwischen 22:00Uhr und 7:00Uhr nicht erlaubt wird. Die Stellplatzordnung enthält Informationen über die Öffnungszeiten der Anmeldung, welche im vorhanden Bowlingtreff mit abgewickelt werden soll.

Die Planung der Anordnung der Stellplätze erfolgte über fahrgeometrische Kriterien unter Anwendung eines vergleichbaren Bemessungsfahrzeuges (Transporter/Wohnmobil L=6,89m; RS=3,95m; B=2,17m; WR=7,35m; n.EAR05).

BANKVERBINDUNG
DKB - DEUTSCHE KREDITBANK
AG HALLE / SAALE

SWEN PIETRYS
IBAN DE15120300001033663194
BIC BYLADEM 1001

FINANZAMT ..DESSAU-ROSSLAU
STEUERNUMMER 114/ 165/ 03208
AMTSGERICHT STENDAL..... PR 98

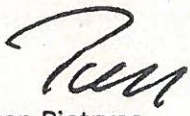


Sollten für Ihre Prüfung weitere Unterlagen erforderlich sein, werden wir bestrebt sein, Ihnen diese kurzfristig zur Verfügung zu stellen. Wir bitten um Ihre Berücksichtigung unserer Büroschließzeit vom 25.07.2016 bis 05.08.2016.

Darüber hinaus bitten wir nochmals höflichst um die gesondert erbetene Auskunft zur Nutzung der Terrasse und dem zugehörigen Genehmigungsverfahren.

Zur weiterführenden Verständigung erreichen Sie uns kurzfristig über unsere Emailadresse.

Mit freundlichen Grüßen



Swen Pietryas

Anlage: 5 Exemplare

Original (1-fach):

- Bauantragsformular
- Baubeschreibung
- Betriebsbeschreibung
- Stellplatzordnung
- Auszug a.d. Liegenschaftskataster
- Lageplan, M 1:500

Kopie (4-fach)

- Bauantragsformular
- Baubeschreibung
- Betriebsbeschreibung
- Stellplatzordnung
- Auszug a.d. Liegenschaftskataster (nur in 2 Exemplaren)
- Lageplan, M 1:500



An die untere Bauaufsichtsbehörde

Stadt Dessau - Roßlau
Gustav - Bergt - Straße 3
06862 Dessau - Roßlau

Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde

Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde

POSTEINGANG

21. JULI 2016

Antrag auf Baugenehmigung (§ 71 i.V.m. § 62 bzw. § 63 BauO LSA)

☐ Die Prüfeinschränkung nach § 62 Satz 2 / § 63 Satz 2 BauO LSA wird beantragt.

1. Bauherr(in) / Bauherrengemeinschaft

Name, Vorname		
Abramowski, Klaus		
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
0340-610732		anneliese.abramowski@web.de
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
Illerstraße 12, 06846 Dessau - Roßlau		
Der / Die Bauherr(in) / Bauherrengemeinschaft ist Eigentümer(in) Erbbauberechtigte(r) des Baugrundstückes		☒ ja ☐ nein
Vertreter(in) des/der Bauherrn/Bauherrin / der Bauherrengemeinschaft: Name, Vorname		
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
Bei juristischen Personen ist der Nachweis der Vertretungsmacht beizufügen.		

2. Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Angaben zum Bauvorhaben

Errichtung von 3 Wohnmobilstellplätzen

3. Baugrundstück

Gemeinde	Gemeindeteil
Dessau - Roßlau	Roßlau
Straße, Haus-Nr.	Gemarkung
Hermann- Wäschke- Weg 17	Roßlau
Flur	Flurstück
17	4/2

4. Weitere Angaben zum Vorhaben bzw. Baugrundstück

Vorbescheid	☐ beantragt ☐ erteilt ☐ abgelehnt	Aktenzeichen / Datum
Abweichung gem. § 66 BauO LSA	☐ beantragt ☐ erteilt ☐ abgelehnt	Aktenzeichen / Datum
Ausnahme und Befreiung gem. § 66 Abs. 2 BauO LSA	☐ beantragt ☐ erteilt ☐ abgelehnt	Aktenzeichen / Datum
☐ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungs-änderung ☐		
Die Geh- und Fahrrechte nach § 4 Abs. 1 BauO LSA sind rechtlich gesichert: ☐ ja ☐ nein		
Baulasten gem. § 82 BauO LSA auf dem Baugrundstück wegen Übernahme von		
☐ Geh- und Fahrrechten	☐ Überbauungs-rechten	☐ Abstands-flächen ☐ anderen Rechten:
Baulastenblatt-Nr.	Gemarkung, Flur-Nr. und Flurstück-Nr. des beherrschenden Grundstücks	
Bezeichnung der /des Begünstigten		

☒ Grundstückseigentümer(in) ☐ Erbbauberechtigte(r) (nur ausfüllen, wenn nicht personengleich, mit 1.)		
Name, Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		

5. Entwurfsverfasser(in)

Name, Vorname		
Pietryas, Swen STACKED ROOM PartGmbB Architekten		
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
034904-30289		info@stacked-room.de
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
Zum Heidehügel 25, 06785 Oranienbaum-Wörlitz		
☐ nicht verfahrensfreie Errichtung oder Änderung eines Gebäudes		
Bauvorlageberechtigung nach § 64 BauO LSA	☐ nein ☒ ja	Beruf
		Architekt
Listen-Nr.	der	Bundesland
2079-14-1-A	☒ Architektenkammer ☐ Ingenieurkammer	Sachsen-Anhalt

6. Gebäudeklasse / Sonderbau / Garage

Gebäudeklasse:	
Sonderbau nach § 2 Abs. 4 Nr.:	
Garage:	☐ Kleingarage ☐ Mittelgarage ☐ Großgarage

7. Bautechnische Nachweise

a) Ersteller(in) des Standsicherheitsnachweises: Name, Vorname	
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)
☐ Person nach § 65 Abs. 2 Satz 1 Buchst. a BauO LSA	☐ Person nach § 65 Abs. 2 Satz 1 Buchst. b BauO LSA
☐ Antrag auf gebührenpflichtige Prüfung des Kriterienkataloges (§ 65 Abs. 3 Satz 2 BauO LSA) mit Vorlage des Standsicherheitsnachweises	
b) Ersteller(in) des Brandschutznachweises: Name, Vorname	
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)
☐ Person nach § 65 Abs. 2 Satz 4 Nr. 1 BauO LSA	☐ Person nach § 65 Abs. 2 Satz 4 Nr. 3 BauO LSA
☐ Person nach § 65 Abs. 2 Satz 4 Nr. 2a BauO LSA	☐ Person nach § 65 Abs. 2 Satz 4 Nr. 2b BauO LSA

8. Vollmacht

Mit nachstehender Unterschrift bevollmächtigt	
der Bauherr/die Bauherrin den Entwurfsverfasser/die Entwurfsverfasserin Verhandlungen mit der Baugenehmigungsbehörde im Zusammenhang mit diesem Antrag zu führen	☒ ja ☐ nein
und	
Schriftverkehr mit Ausnahme von Bescheiden und Verfügungen bis zur Antragsverbescheidung in Empfang zu nehmen.	☒ ja ☐ nein

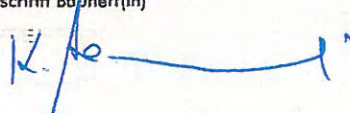
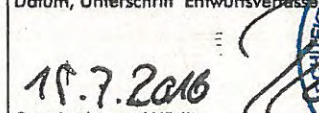
9. Sicherheitsleistung

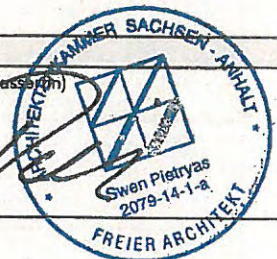
Sicherheitsleistung nach § 61 Abs. 3 Satz 5 BauO LSA erforderlich		☐ ja	☐ nein
☐ § 71 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 BauO LSA	voraussichtliche Rückbaukosten (Euro)	☐ § 71 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 BauO LSA	voraussichtliche Rückbaukosten (Euro)
Sicherungsmittel			

10. Datenschutzrechtliche Hinweise

Die in dem Antrag und in den erforderlichen Unterlagen verlangten Angaben werden aufgrund § 67 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der zur Zeit gültigen Fassung erhoben. Ohne diese Angaben ist eine Bearbeitung des Antrags nicht möglich.

11. Beigefügte Anlagen im Sinne der BauVorIVO (soweit erforderlich)

A. Allgemeine Bauvorlagen	
☐ 5 -fach Lageplan Maßstab 1:500	☐ -fach Bauzeichnungen Maßstab 1:100
☐ -fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung	☐ -fach Erklärung zum Kriterienkatalog
☐ 5 -fach Baubeschreibung / Betriebsbeschreibung	
☐ -fach Berechnung der anrechenbaren Kosten oder Herstellungskosten nach BauGVO	
☐ -fach Nachweis der Standsicherheit und der Feuerwiderstandsdauer der Bauteile	
☐ -fach Nachweis des Brandschutzes / Brandschutzkonzept	
☐ -fach Berechnung des Bruttonutrinhaltes nach Anlage 5 der BauGVO	
☐ 3 -fach Auszug aus dem Liegenschaftskataster	
☒ 3 -fach Stellplatzordnung zur Ergänzung der Betriebsbeschreibung	
B. Zusätzliche Bauvorlagen für Vorhaben an Kreis-, Landes- oder Bundesstraßen	
☐ -fach Lageplan Maßstab 1:1000	
☐ -fach Angaben über Art und Umfang der beabsichtigten Nutzung	
☐ -fach Übersichtsplan Maßstab 1:10000	
☐ -fach Darstellung der Zufahrtsverhältnisse	
C. Sonstiges	
☐ Weitere Ausfertigung zu Nr.	
☐ Bauvorlagen werden nachgereicht zu Nr.	
☐ Erhebungsbogen für Baustatistik	
☐	
Datum, Unterschrift Bauherr(in)	Datum, Unterschrift Entwurfsverfasser(in)
	
Dessau,	17.7.2016 Oranienbaum-Wörlitz



An die untere Bauaufsichtsbehörde

Stadt Dessau-Roßlau
Gustav-Bergt-Straße 3
06862 Dessau-Roßlau

Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde

Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde

Baubeschreibung **Anlage zum Bauantrag vom:** 15.7.2016

1. Bauherr(in) / Bauherrengemeinschaft

Name, Vorname Abramowski, Klaus		
Telefon (mit Vorwahl) 0340-610732	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse anneliese.abramowski@web.de
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort Illerstraße 12, 06846 Dessau - Roßlau		
Der / Die Bauherr(in) / Bauherrengemeinschaft ist Eigentümer(in) Erbbauberechtigte(r) des Baugrundstückes		☒ ja ☐ nein
Vertreter(in) der Bauherrengemeinschaft: Name, Vorname		
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		

2. Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Angaben zum Bauvorhaben

Errichtung von 3 Wohnmobilstellplätzen

3. Baugrundstück

Gemeinde Dessau - Roßlau	Gemeindeteil Roßlau
Straße, Haus-Nr. Hermann- Wäschke- Weg 17	Gemarkung Roßlau
Flur 17	Flurstück 4/2

4. Erschließung

Zuwegung zum Grundstück	☐ Bundesstraße Nr.	☒ unmittelbar angrenzend
	☐ Landstraße Nr.	☐ über fremdes Grundstück
	☐ Kreisstraße Nr.	☐ öffentlich-rechtlich gesichert
	☒ Gemeindestraße	☐ privatrechtlich gesichert
	☐ sonstige/er öffentliche/er Straße/Weg	☐ befahrbar Datum
	☐ Private Verkehrsanlage	☐ Befahrbarkeit bis gesichert
Grundstücksentwässerung	☒ Sammelkanalisation	☒ vorhanden
	☐ Kleinkläranlage	☐ beantragt Datum
	☐ Sonstige Anlage	☐ fertiggestellt bis
Trinkwasserversorgung	☒ Zentrale Wasserversorgung	☒ vorhanden Datum
	☐ Brunnen ☐ privat ☐ öffentlich	☐ fertiggestellt bis
	Löschwasserversorgung (Art, Entfernung, Leistung der Entnahmestelle)	

5. Baugrund / Grundwasserverhältnisse / Baustoffe / Konstruktion

(Nur ausfüllen, soweit die Angaben nicht den Bauzeichnungen entnommen werden können)

Baugrund	tragfähig
Grundwasserverhältnisse	unter Gründungsebene/ Planum für Fahrwege
Lage des Baugrundstückes	☐ Überschwemmungsgebiet ☐ Landschaftsschutzgebiet ☐ Altlastengebiet ☐ Flora-/Fauna-/Habitat-Gebiet ☐ Hochwasser-Risikogebiet ☐ Naturschutzgebiet ☐ Biosphären-reservat ☐ Vogelschutz-gebiet ☐ Waldgebiet ☐ Bauschutzbereich nach Luftverkehrsgesetz ☐ Kampfmittel-verdachtsfläche
Teile des Baues	Zu verwendende Baustoffe, Bauteile, Bauarten
Fundamente	Schottertragschicht/ Schotterfrostschutzschicht für Asphaltfläche um Schutz- und Grauwasserentsorgungsstelle
Kellerwände außen/innen	-
Außenwände	-
Außenputz/ Außenwandverkleidung	-
Trennwände	-
Brandwände	-
Decken	-
Böden	-
Tragwerk des Daches	-
Dachhaut	-
Treppen	-
Treppenträume	-
Fenster	-
Türen	-
Sonstige ergänzende Angaben	Die vorhanden Oberflächenbefestigung der ehem. Sportanlage bietet bereits eine ausreichend befahrbare Fläche für die Anlage der Stellplätze und deren Zufahrten.

6. Notwendige Räume für Feuerstätten, Wärmepumpen und Blockheizkraftwerke zur Raumheizung oder Warmwasserversorgung

Lagerung von Brennstoffen ☐ Aufstellraum ☐ Heizraum ☐ Brennstofflagerraum ☐ Sonstiger Lagerraum	Feuerstätten <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th rowspan="2">Anzahl</th> <th colspan="3">Art des Brennstoffes</th> <th rowspan="2">Nennwärmeleistung</th> </tr> <tr> <th>fest</th> <th>flüssig</th> <th>gasförmig</th> </tr> <tr> <td style="height: 30px;"></td> <td style="text-align: center;">☐</td> <td style="text-align: center;">☐</td> <td style="text-align: center;">☐</td> <td style="text-align: right;">kW</td> </tr> <tr> <td style="height: 30px;"></td> <td style="text-align: center;">☐</td> <td style="text-align: center;">☐</td> <td style="text-align: center;">☐</td> <td style="text-align: right;">kW</td> </tr> </table>	Anzahl	Art des Brennstoffes			Nennwärmeleistung	fest	flüssig	gasförmig		☐	☐	☐	kW		☐	☐	☐	kW
Anzahl	Art des Brennstoffes			Nennwärmeleistung															
	fest	flüssig	gasförmig																
	☐	☐	☐	kW															
	☐	☐	☐	kW															

Heizräume und Aufstellräume für Feuerstätten	
Größe des Rauminhaltes (m ³)	
Höhe Oberkante Fußboden unter Geländeoberfläche (m)	
Lichte Höhe (m)	
Größe und Anordnung von Lüftungsöffnungen	

Angaben zur Verbrennungsluftversorgung (§ 3 FeuVO)	
☐ Zu öffnendes Fenster oder Tür ins Freie ☐ mit besonderer Fugendichtung ☐ ohne Fugendichtung ☐ Lüftungsöffnung ins Freie	freier Querschnitt cm ²
☐ mit Schacht/Kanal freier Querschnitt cm² ☐ Verbrennungsluftverbund mit anderen Räumen (Darstellung in Planungsunterlagen einschl. Art, Größe und Anordnung der Lüftungsöffnungen erforderlich)	Gesamtrauminhalt cm ³
Sonstige Angaben	

Sonstige Anlagen		
☐ Schornstein vorgesehen ☐ Keine Abgasanlage vorgesehen	☐ Abgasleitung vorgesehen ☐ Lüftungsanlage vorhanden	☐ Schacht für Abgasleitung erforderlich ☐ Gas-Haushalts-Kochgerät

Abgasanlagen			
Anlagen	Bauart, Baustoffe	anzuschließende Feuerstätten	
		Art	Zahl
Anlage 1			
Anlage 2			
Anlage 3			
Sonstige Anlagen Anzahl:			

Flüssige Brennstoffe			
Art des Brennstoffes	☐ Heizöl	☐ Diesel-Kraftstoff	☐ Benzin ☐ sonstige:
Lagerung	☐ unterirdisch	☐ oberirdisch im Freien, Standort:	
Gesamtrauminhalt der/des Lagerbehälter(s) in Litern			
Art der/des Behälter(s)	☐ einwandig ☐ doppelwandig	Baustoff	Anzahl
Schutzvorkehrungen			
Gasförmige Brennstoffe			
Lagerung	☐ unterirdisch	☐ oberirdisch im Freien, Standort:	
Gesamtrauminhalt der/des Lagerbehälter(s) in Litern			
Art der/des Behälter(s)	☐ ortsfest ☐ beweglich	Baustoff	Anzahl
Schutzvorkehrungen			

7. Gewerbliche Anlagen, für die eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung nicht erforderlich ist

Zahl der Beschäftigten	1 (die Arbeiten im Zusammenhang mit der Stellplatzanlage werden über den bereits beschäftigten Mitarbeiter des Restaurants/Bowlingbahn "Bowlingtreff" ausgeführt)
Art der gewerblichen Tätigkeit	Stellplatzvermietung
Art, Zahl und Aufstellungs-ort der Maschinen und Apparate	-
Art der zu verwendenden Rohstoffe	-
Art der herzustellenden Erzeugnisse	-
Lagerung der Rohstoffe und Erzeugnisse, soweit sie explosions- oder gesundheitsgefährdend sind	-
Chemische und physikalische Einwirkungen auf die Nachbarschaft	-

8. Notwendige Stellplätze, Garagen und Fahrradabstellplätze

Es werden errichtet	Anzahl Stellplätze	Anz. Garagen	Anz. Fahrradabstellplätze	☐ auf dem Baugrundstück ☐ auf anderem Grundstück:	Flur-Nr.
Sicherung durch					
☐ Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich einer Satzung nach § 85 Abs. 1 Satz 4 BauO LSA			Anzahl der notwendigen Stellplätze die abgelöst werden sollen		

9. Grundflächenzahl / Geschossflächenzahl / Baumassenzahl

Grundstücksfläche in m ²			
Grundfläche in m ²	Grundflächenzahl		Geschossfläche in m ²
Baumasse in m ³	Baumassenzahl	← Nur ausfüllen, wenn der Bebauungsplan Festsetzungen zur Baumasse enthält	

10. Nutzflächen, umbauter Raum / anrechenbare Kosten / Bauwerksklasse

Wohnfläche in m ²		Gewerbliche Nutzfläche in m ²
Brutto-Rauminhalt nach Anlage 5 der BauGVO - in m ³ - (Gebäude, Gebäudeteil)		
Herstellungskosten bei Windkraftanlagen nach BauGVO(Euro)		
anrechenbare Kosten nach BauGVO(Euro)		
Bauwerksklasse nach Anlage 3 der BauGVO		

11. Angaben zur Barrierefreiheit**11.a Barrierefreiheit**

☐ Barrierefreiheit nach § 49 BauO LSA eingehalten

11.b Ausnahmen nach § 49 Abs. 3 BauO LSA

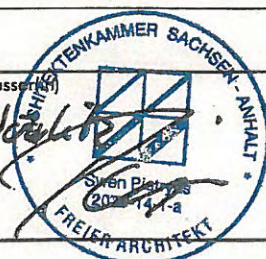
- ☐ Einbau eines nicht erforderlichen Aufzuges
- ☐ ungünstige vorhandene Bebauung
- ☐ Sicherheit der Menschen mit Behinderungen nicht erfüllbar
- ☐ Nachweis des unverhältnismäßigen Mehraufwandes (Anlage)

12. Sonstige ergänzende Angaben

Erläuterungen

13. Unterschriften

Ort, Datum, Unterschrift Entwurfsverfasser(in) <i>Oranienbaum - Wehltitz</i> <i>15.7.2016</i>	Ort, Datum, Unterschrift Bauherr(in) <i>Klein</i>
---	--



An die untere Bauaufsichtsbehörde

Stadt Dessau-Roßlau
Gustav-Bergt-Straße 3
06862 Dessau-Roßlau

Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde

Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde

Baubeschreibung (Gewerbliche Anlagen) Anlage zum Bauantrag vom: 15.7.2016

1. Antragsteller(in) / Bauherr(in) / Bauherrengemeinschaft

Name, Vorname Abramowski, Klaus		
Telefon (mit Vorwahl) 0340-610732	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse anneliese.abramowsk@web.de
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort Illerstraße 12, 06846 Dessau - Roßlau		
Der / Die Bauherr(in) / Bauherrengemeinschaft ist Eigentümer(in) Erbbauberechtigte(r) des Baugrundstückes		☒ ja ☐ nein
Vertreter(in) der Bauherrengemeinschaft: Name, Vorname		
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		

2. Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Angaben zum Bauvorhaben

Errichtung von 3 Wohnmobilstellplätzen

☒ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungs-änderung ☐

3. Baugrundstück

Gemeinde Dessau - Roßlau	Gemeindeteil Roßlau
Straße, Haus-Nr. Hermann- Wäschke- Weg 17	Gemarkung Roßlau
Flur 17	Flurstück 4/2

4. Bauvorlagenberechtigte(r)/Entwurfsverfasser(in)

Name, Vorname, Firma Pietryas, Swen STACKED ROOM PartGmbH Architekten		
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort Zum Heidehügel 25, 06785 Oranienbaum-Wörlitz		
Telefon (mit Vorwahl) 034904 -30289	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse info@stacked-room.de

5. Genaue Bezeichnung des beantragten Vorhabens

Art des Betriebes oder der Anlage	Wohnmobilstellplätze
Erzeugnisse	-
Rohstoffe, Materialien, Betriebsstoffe, Reststoffe	-
Arbeitsabläufe ☒ Arbeitsablaufplan ist beigelegt	s. Stellplatzordnung
Maschinen, Apparate, Fördereinrichtungen ☐ Maschinenaufstellplan ist beigelegt	-

6. Betriebszeit

an Werktagen	von - bis Mittwoch bis Samstag	Uhrzeit 16:00 - 22:00	Zahl der Schichten 1
an Sonn- und Feiertagen	von - bis Sonntags	Uhrzeit 12:00 - 19:00	Zahl der Schichten 1

7. Anzahl der Beschäftigten

	männlich über 18 Jahre	unter	weiblich über 18 Jahre	unter	insgesamt über 18 Jahre	unter
im bestehenden Betrieb					1	
davon in der stärksten Schicht					-	
nach Durchführung des Vorhabens					1	
davon in der stärksten Schicht					-	

8. Arbeitsräume

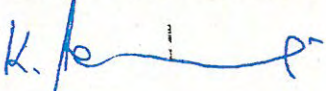
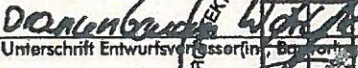
Besondere Einwirkungen und Gefahren	Art und Ursache	Bezeichnung des Raumes	Schutzvorkehrungen
Gesundheitlich unzulässige Temperaturen, Wärmestrahlung	-		
Gefährliche Dämpfe, Nebel oder Stäube	-		
Gefährliche Stoffe (z.B. feuer- oder explosionsgefährliche, giftige, ätzende Stoffe)	-		
Lärm	-		
Sonstige Gesundheits- und Unfallgefahren (z.B. mechanische Schwingungen, elektrostatische Aufladung, ionisierende Strahlung)	-		

9. Sozialräume

	im bestehenden Betrieb		nach Durchführung des Vorhabens	
Pausenräume	m ²	Plätze	m ²	Plätze
Sanitäräume	m ²		m ²	
Liegeplätze für Frauen	Zahl der Liegen:	Rauminhalt: m ³	Zahl der Liegen:	Rauminhalt: m ³
Umskleideräume	für Männer	für Frauen	für Männer	für Frauen
Grundfläche	m ²	m ²	m ²	m ²
Zahl der Kleiderablagen				
Waschräume	für Männer	für Frauen	für Männer	für Frauen
Zahl der Waschbecken				
Zahl der Duschen				
Toilettenräume	für Männer	für Frauen	für Männer	für Frauen
Zahl der Toilettenräume				
Zahl der Bedürfnisstände				

10. Umweltschutz

10.1 Luftverunreinigung durch	☐ Rauch ☐ Ruß ☐ Staub ☐ Gase ☐ Aerosole ☐ Dämpfe ☐ Gerüche ☐ Sonstige			
	Bezeichnung der Stoffe -			
	Art der Verunreinigung -			
	Lage der Emissionsöffnungen (Grundriss- und Höhenangaben) -			
	Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Luftverunreinigungen -			
10.2 Geräusche (z.B. durch Anlagen, Tätigkeiten, Fahrzeugverkehr auf dem Grundstück)	Ursache, Dauer, Häufigkeit		Tageszeit (von-bis)	Nachtzeit 22 bis 06 Uhr (von-bis)
	An- und Abreise		7:00 - 22:00	-
	Lage der Geräuschquellen (Austrittsöffnungen, ggf. Richtungsangaben)			
	Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Geräusche Organisatorische Maßnahmen (Nachtruhe, s. Stellplatzordnung)			
10.3 Erschütterungen, mechanische Schwingungen	Art, Ursache, Dauer und Häufigkeit		Tageszeit (von-bis)	Nachtzeit 22 bis 06 Uhr (von-bis)
	-			
	Lage der Erschütterungs- und Schwingungsquellen -			
	Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Erschütterungen oder Schwingungen -			

10.4 Abfallstoffe	Art, Menge pro Zeiteinheit - Hausmüll - Abwasser (Grau- und Schmutzwasser)	
	Zwischenlagerung (Art, Ort, Menge)	
	Art der ordnungsgemäßen Entsorgung	
10.5 Besonders zu behandelnde Abwasser	Art, Menge pro Zeiteinheit -	
	Art und Ort der Behandlung -	
	Art der ordnungsgemäßen Entsorgung der Rückstände -	
11. Besondere Verfahren	Verfahren nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Genehmigung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung nach Wasser-, Gewerbe-, Immissionsschutzrecht) -	
	Art des Verfahrens, Gegenstand, Antragsdatum -	
12. Sonstiges	Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind Die geschäftlichen Abläufe werden durch den Beschäftigten des "Bowlingtreffs" mit abgewickelt. Es besteht kein Bedarf für eine Erhöhung der Anzahl der Beschäftigten zum Betriebs der Wohnmobilstellplätze.	
13. Unterschriften	Ort, Datum Unterschrift Bauherr(in), Antragsteller(in), Vertreter(in) 	Ort, Datum Unterschrift Entwurfsverfasser(in), Bauherr(in), Genehmigende(r)  15.7.2016 

Benutzungs- und Gebührenordnung

Reisemobilstellplatz " Am Bowlingtreff "

1. Der Zutritt zum Stellplatz ist nur angemeldeten Nutzern mit polizeilich zugelassenen und mit WC ausgestatteten Reisemobilen gestattet. Mobile ohne WC, PKW und Zelte sind nicht zugelassen.
2. Der Platz ist ganzjährig geöffnet und nur mit gültigem Parkschein zu nutzen. Dieser ist hinter der Windschutzscheibe gut sichtbar auszulegen. Pro Stellplatz ist ein Reisemobil parkberechtigt. Eine Reservierung ist empfehlenswert, aber nicht Bedingung. Das Betreten und die Nutzung des unbewachten Geländes erfolgen auf eigene Gefahr. Jegliche Schadensersatzansprüche gegen den Betreiber sind ausgeschlossen.
3. Für die Benutzung des Reisemobilstellplatzes sowie die Nutzung der Ver- und Entsorgungsanlagen wird eine Gebühr erhoben. Diese wird mit dem Abstellen des Fahrzeuges auf dem Stellplatz fällig und ist bei Anmeldung an der Kasse im Gebäude des Bowlingtreffs zu den regulären Öffnungszeiten

Mi – Sa 16-22.00 Uhr & So 12- 19.00 Uhr

zu entrichten. Ist der Bowlingtreff geschlossen, rufen Sie bitte die im Eingangsbereich ausgewiesene Telefonnummer an. Preise entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste.

4. Bei Strombedarf nutzen Sie bitte die kostenpflichtigen Stromsäulen. Die Versorgung mit Frischwasser und Entsorgung von Brauchwasser sowie das Entleeren der Toilettenkassette hat ausschließlich über die Ver- und Entsorgungsanlage zu erfolgen. Der Betreiber haftet nicht für Schäden, die durch Ausfall der Strom- und / oder Trinkwasserversorgung, sowie Schäden, die durch andere Nutzer, Besucher oder sonstige Dritte entstehen.
5. Müll ist in den dafür vorgesehenen Behältern am Gebäude zu entsorgen. Große und sperrige Gegenstände dürfen nicht entsorgt werden.
6. Ordnung und Sauberkeit sind selbstverständliche Pflichtsaller Nutzer des Platzes. Die Anlagen und Einrichtungen sind schonend zu behandeln. Die Nutzer haften für alle schuldhaft, vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden, die durch Nichtbeachtung der Benutzungsordnung entstanden sind.
7. Hunde sind auf dem Stellplatz erlaubt. Sie sind an der Leine zu führen und ihre Hinterlassenschaften eigenständig und sofort zu beseitigen.
8. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Gäste und Nachbarn und vermeiden Sie ruhestörenden Lärm, insbesondere von 22.00 bis 7.00 Uhr.
9. Der Betreiber ist in Ausübung des Hausrechtes berechtigt, Personen des Platzes zu verweisen, wenn dies zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung auf dem Platz und im Interesse der Stellplatzgäste erforderlich scheint. Bei Platzverweis besteht kein Ersatz- oder Schadensersatzanspruch.
10. Mit dem Abstellen Ihres Fahrzeuges akzeptieren Sie diese Verordnung.

WIR WÜNSCHEN EINEN ANGENEHMEN AUFENTHALT !



